

Rhein-Erft-Kreis – Jagdbezirkskarte

Aufbau und Datengrundlage

Etwa 2009 begannen im Rhein-Erft-Kreis die ersten thematischen Digitalisierungen.

Eines der ersten Projekte war die Jagdbezirkskarte. Hierzu wurden die auf einer geplotteten Karte im Maßstab 1: 50.000 vorliegenden Jagdbezirke, die bis dato von einem Externen Unternehmen bereitgestellt wurden, mittels eines GIS-Anwendungsprogramms mit wenig Know-How digital erfasst. Die in der Karte dargestellten Jagdgrenzen basieren auf Angaben der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzern und zum Teil aus historischem Kartenmaterial. Die Freigabe der Daten erfolgt immer in enger Abstimmung mit der zuständigen Unteren Jagdbehörde.

In einer erneuten Überarbeitung wurden alle Jagdbezirksgrenzen auf Flurstücksgrenzen gezogen, um somit nach und nach einen immer genauer werdenden Datensatz zu erzielen – mit zunehmender Nutzung waren Ungenauigkeiten und Fehler der ursprünglich auf den 50.000 Maßstab abgestellten Darstellung offensichtlich geworden. Die Möglichkeit, sich die Grenzen auch in anderen Maßstäben darzustellen, weckte den Wunsch, die Grenzen entsprechend anzupassen. Die Jagdbezirke werden dabei in Eigenjagdbezirke (EJB) und gemeinschaftliche Jagdbezirke (GJB) unterteilt. Zusätzlich werden Angliederungen und Abrundungen bei Bedarf dargestellt, wie auch Teilverpachtungen.

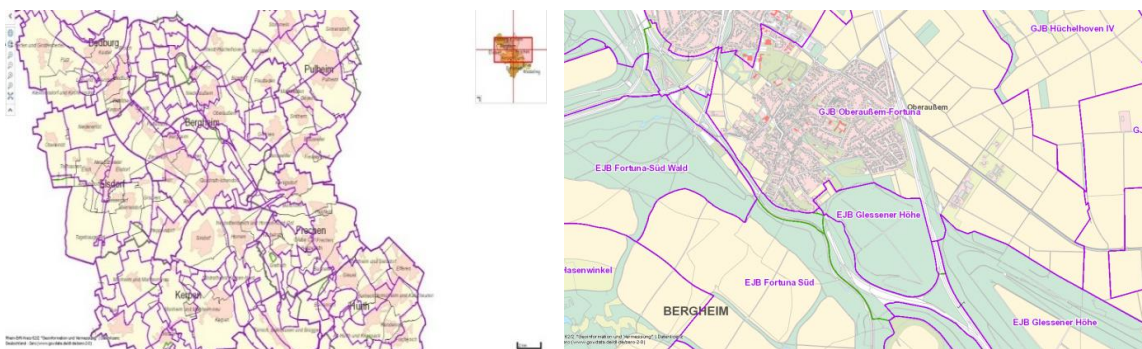


Abbildung 1: Auszug aus der Jagdbezirkskarte (Quelle: Geodatenportal Rhein-Erft-Kreis)

Nutzer:innen und Mehrwerte

Die Jagdbezirkskarte ist für die Jagdgenossenschaften und Jagdpächter:innen sehr hilfreich, die mittels der bereitgestellten Informationen eine Übersicht über die Lage der Jagdbezirke und der dazugehörigen Flächen und Flurstücke erhalten. Die Jagdgenossenschaft kann auf sämtliche Flurstücksdaten zugreifen, um einerseits die Mitglieder der Jagdgenossenschaft und ihre jeweiligen Flächenanteile zu ermitteln und andererseits, um die Pachten berechnen und auskehren zu können.

Die Darstellung der Karte erfolgt im Geoportal Rhein-Erft sowohl verwaltungsintern als auch öffentlich (ohne personenbezogene Daten) im allgemeinen Teil des Portals. Die Daten werden für die Feuerwehr und Polizei als WMS-Dienst bereitgestellt, damit diese vor Ort z.B. bei Wildunfällen und auch Katastrophen im Wald- und Feldbereich handeln, eingreifen und umfassend informieren zu können.

Links und weiterführende Infos

[https://geo.rhein-erft-
kreis.de/WebOffice/synserver?project=Allgemein&view=Jagdbezirkskarte&user=gasta&password=st
art](https://geo.rhein-erft-kreis.de/WebOffice/synserver?project=Allgemein&view=Jagdbezirkskarte&user=gasta&password=st
art)